



<https://blz.li/3idw>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 3. SPIELTAG

Veröffentlicht am 28.08.2022 um 19:30 von Redaktion LeineBlitz

Das war eindrucksvoll: Der **TSV Pattensen II** setzte sich im Gipfeltreffen beim **SC Hemmingen-Westerfeld II** 4:0 (1:0) durch und übernahm wieder die Tabellenführung. Christian Tausch traf per Strafstoß, von SC-Torwart Tobias Brünger an Oskar Geisel verursacht, zum 0:1 (31.). "Wir haben danach das Spiel aus der Hand gegeben, der Faden ging verloren", sagt SC-Trainer Benjamin Weisschuh. Ein Konter führte nach 65 Minuten Spielzeit durch Florian Buschold zum 0:2, fünf Minuten später scheiterte Maximilian Bösche mit dem von Lennart Kurzweil an ihn selbst verursachten Strafstoß an TSV-Torwart Dominik Stogniew, und als Christian Tausch den von Deniz Berk verursachten Handelfmeter zum 0:3 (75.) nutzte, war das Spiel zugunsten der Gäste entschieden. Den vierten und letzten Treffer steuerte Alexandar Gellert (83.) bei. "Der Gegner hat das heute sehr clever gemacht", räumt Benjamin Weisschuh ein. Sein Pattenser Kollege Dirk Buschold - wie berichtet



Deniz Berk vom SC Hemmingen-Westerfeld II schießt auf das Tor des TSV Pattensen II, der TSVer Eldin Beric kann das nicht verhindern. Beim Schlusspfiff liegen die Gäste aus Pattensen 4:0 vorn. / Foto: R. Kroll

vertritt er zur Zeit Trainer Holger Müller - war nach Spielende begeistert: "Das war heute ein Topleistung." Und er hob mit Luka Hülsmann und Calvin Bartels zwei TSV-Kicker aus der geschlossenen Mannschaftsleistung hervor. "Klasse, was die beiden leisten." **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Briem (76. Kolgeci), Bösselmann (61. Bösche), Löwer, Fabig (80. Schievink), Brockmann (61. Stiller), Kluw, Brauer, Brandes, Brinschwitz, Berk. **TSV Pattensen II:** Stogniew, Tausch (78. Gellert), Beric, Buschold (78. Maetje), Ebers (51. Lenn. Kurzweil), Wegener, Meyer, Luk. Kurzweil (11. Loeper), L. Hülsmann (86. Bock), Geisel, Bartels. Eine böse Überraschung erlebte der **SV Wilkenburg**, das Nachbarschaftsderby gegen den **Koldinger SV** ging sang- und klanglos 1:6 (1:2) verloren. Das 0:1 (4.) durch Antonio Petrovic glich Marco Elas im Gegenzug zwar aus (6.), aber danach trafen nur noch die überlegenen KSVer durch Amadou Sayon (26. und 80.) sowie Boua Karim Dagnogo (55., 82. und 84.). "Wir sind natürlich maßlos enttäuscht, sollte doch heute der erste Sieg der neuen Saison gelingen", fasst SVW-Presewart Martin Volkwein die 90 Spielminuten an der Alten Dorfstraßen zusammen. "Wir haben die beiden KSVer Sayon und Dagnogo nicht in den Griff bekommen, die machen zusammen fünf Tore. Dieses Ergebnis geht aber in Ordnung." Gäste-Trainer Nikola Butigan war nach dem Spiel hochzufrieden mit dem Ergebnis und der Leistung seiner Mannschaft: "Endlich haben wir uns mal belohnt und unsere Chancen konsequent genutzt. Wir hätten auch noch ein paar Tore mehr erzielen können. Wir haben es heute gut gemacht gegen einen doch überraschend schwachen Gegner." **SV Wilkenburg:** Fraga, Focke, Schaper, Kropp, Fröhnel (85. Schultz), Lettenmaier (85. Steinmetz), Lapp, Elas, Böttcher, Bredthauer (72. Öztürk), Luttermann (46. Last). **Koldinger SV:** Partawie, Garbe, Ferizi (70. Stechele), Petrovic, Pischel, Sayon, Lampert, Dagnogo, Kaniski (61. Klinger), N. Knezevic. Der **SV Germania Grasdorf** hat heute mit dem 2:2 (1:1) gegen den TuS Wettbergen zwar die ersten Punkte in dieser Saison liegen gelassen, bleibt aber weiterhin ungeschlagen. Gegen die Gäste aus Wettbergen konnten die Germanen gleich zweimal einen Rückstand ausgleichen. Nach dem 0:1 in der 10. Minute per Elfmeter glich Eric Lohr in der 32. Minute aus. Das 1:2 in der 67. Minute egalisierte Leutrim Ferizi per Strafstoß zum 2:2 in der 80. Minute. "Über die 90 Minuten gesehen ist es für mich ein Punktgewinn. Die Mannschaft hat Moral bewiesen und nach den Rückständen nicht aufgesteckt und sich immer wieder zurück gekämpft", sagte Germania-Trainer Jan Hentze nach dem Spiel. **SV Germania Grasdorf:** Pygott, Badwal, Voßmeyer, Willmen, Ferizi, Berisha, Züchner, Lohr (69. Mulaomerovic), Burmeister, Paetzmann, Schlothauer (69. Bartick). 5:1 (2:1) gewonnen hat der **BSV Gleidingen** heute bei Aufsteiger TuS Ricklingen. Nach dem frühen 0:1-Rückstand (5.) schaffte Raul Corona-Navarro nur eine Minute später den 1:1-Ausgleich. In der 29. Minute war es Patrick Schmidt, der auf 2:1 stellte. Corona-Navarro sorgte in der 45. Minute mit dem 3:1 für eine kleine Vorentscheidung. Lukas von der Ah (72.) und Corona-Navarro (82.) mit seinem dritten

Treffer machten den 5:1-Erfolg perfekt. "Ich bin sehr zufrieden, das war eine mannschaftlich geschlossene Leistung", sagte BSV-Trainer Dimitri Kiefer nach dem Schlusspfeiff. **BSV Gleidingen:** Woschee, Witt, Bastian (46. Wildner), Krüger, Schmidt (75. Ablegue, 89. Kiefer), Jorasch, Wirt, Barz (66. Grodd), Zvezda, Corona-Navarro (83. T. Walter), Luk. von der Ah. Ein turbulenten und vor allem bis zum Ende hochspannendes Spiel sahen die Zuschauer heute beim 4:4-Unentschieden zwischen der **SpVg. Hüpede/Oerie** und dem TV Jahn Leveste. Die Gäste führten durch Tore in der 12. und 30. Minute zur Halbzeit 2:0. Niklas Witt schaffte in der 52. Minute den 1:2-Anschlusstreffer, doch nur 60 Sekunden mussten die Hüpeder das 1:3 schlucken. Die Gastgeber stecken nie auf und starteten eine irre Aufholjagd. In der 76. Minute traf Deik Wehner zum 2:3, Steve Goede drehte mit seinen beiden Toren in der 83. und 89. Minute das Spiel auf 4:3. Doch die Gäste kamen noch einmal zurück und glichen in der vierten Minute der Nachspielzeit noch aus. "Ich bin glücklich und enttäuscht zugleich. Leider hatte mein Torhüter Tobias Herrmann heute einen rabenschwarzen Tag und verschuldete zwei Gegentore. Und nach dem 4:3 in der 89. Minute waren wir ganz nah dran am Sieg. Aber insgesamt haben wir ein richtig gutes Spiel gemacht und können mit dem Saisonstart sehr zufrieden sein", sagte SpVg-Trainer Willi Bergmann. **SpVg. Hüpede/Oerie:** Herrmann, Weigel, Kimpioka (81. Roller), Goede, Brügmann, Cortnumme (60. Hofmann), Wehner, Bergmann, Dohnke, Witt, Cammert.